

Das „Sparkassen-Team 3“ holt sich den Eisstock-Cup / 42 Spielerinnen und Spieler wollten gewinnen

Eisstockbahn zog die Besucher an

VON UNSEREM MITARBEITER
UWE BUTTLER

Viernheim – Schon im vergangenen Jahr zog die Eisstockbahn die Besucher des Viernheimer Weihnachtsmarkts in ihren Bann. Dies war und ist in diesem Jahr nicht anders, zumal insgesamt drei Wettbewerbe an diesem Wochenende ausgetragen werden.

Den Auftakt machten gestern Abend auf der von den Pfadfindern erbauten sowie von der Firma Planning Logistics und der Sparkasse Starkenburg, gesponsorten Bahn bei der „After-Work-Party“ natürlich die Firmen. 42 Spielerinnen und Spieler in insgesamt 14 Dreiermannschaften nahmen um kurz nach 17.30 Uhr den Kampf um die wertvollen Preise auf. Die Mannschaften wurden auf vier Gruppen verteilt, wobei jeweils zwei gegeneinander im K.o.-System antreten mussten und die beiden Gruppensieger den Finalteilnehmer ausählten.

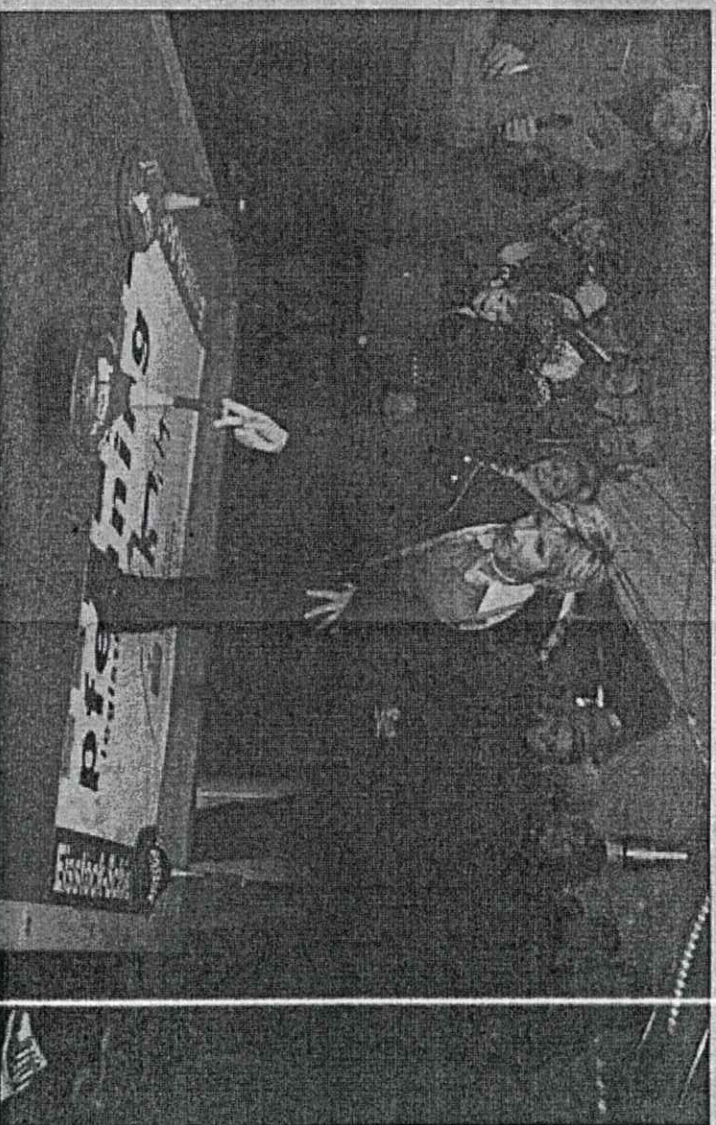
THEMA DES TAGES

In Gruppe D, in der nur zwei Teams am Start waren, gab es zunächst ein Vorrundenspiel, ehe das Finalspiel mit jeweils dem gleichen Sieger ausgespielt wurde. Jedoch das Spiel innerhalb der Gruppen ging über vier Durchgänge á drei Würfe. Je nachdem, wie viele Stöcke näher am Zielpunkt lagen, bekamen die entsprechenden Mannschaften drei, fünf oder sie-

ben Punkte für den Durchgang gutgeschrieben. Wer nach den vier Durchgängen die meisten Zähler auf sich vereinen konnte, war der Sieger. Zum Glück gab es am gestrigen Abend kein Spiel, das remis endete, so dass keine Verlängerung erforderlich geworden war. Die Gruppenfinals wurden aus Zeitgründen über zwei Durchgänge gespielt, weil in der Finalrunde der besten vier Teams jeder gegen jedes Spiel über ebenfalls jeweils vier Durchgänge.

Sieben Firmen nahmen das Rennen auf, wovon das Gros der Mannschaften von der Firma Planning Logistics stammte, die fünf Teams auf die Bahn schickte. Nicht viel nach stand die Sparkasse Starkenburg, die mit drei Mannschaften am Start war, und Stückauf Scheidel, der zwei Teams nominierte. Jeweils ein Dreiermannschaft von den Stadtwerken, der Versicherungsguppe Otto Aller, der Putzfirma Weidler und dem TUI-Reisebüro.

Das Finale war gut besetzt, denn hier waren die Sparkasse Starkenburg, die Firma Planning Logistics, Stückauf Scheidel und die Versicherungsguppe Otto Aller vertreten. Nach teilweise spannenden Spielen in Vor-, Zwischen- und Endrunde, die von Diana Kirchner moderiert wurden, setzte sich das Sparkassen-Team 3 mit 26 erzielten Punkten an die Spitze. Rang zwei ging an „Die genialen Byte-Schubser“ von Planning Logistics, die es auf 20 Punkte brachten und damit nur knapp vor den 18 er-



14 Firmenteams nahmen gestern Abend den Kampf um Punkte und Sieg auf.

Foto: gubi

reichen Zählern der „Baummeister“, das nötige Zielwasser war auch gegeben, denn pro Sportlerin und Sportler gab es für die Mannschaften zwei Glühweinscheine. Bei Otto Aller, das 14 Punkte gutgeschrieben bekam.

Die ersten drei Mannschaften wurden mit Pokalen und Medaillen der Firma Froshauer ausgestattet. Hinzu kamen für jeden Spieler das Weihnachtsmarktmaskottchen „Melchior“, Sekrpräsenze und Frühstücks Gutscheine für das Bistro-Restaurant „Drehschneibe“. Für

Jahre am Sonntag ihre Sieger und platzierten ab 16 beziehungsweise 14 Uhr ausgespielt werden.

Der Schlussdank von Diana Kirchner ging an die Truppe der Pfadfinder, die als Fetreuer der Bahn wieder ganze Arbeit geleistet hatten und mittels einer großen Schauergelbstafel die Vielzahl der Teilnehmer seitens der firmen. Gleiches wünscht sich Kirchner auch für die kommenden beiden Tage, wenn die Erwachsenen Schreiber und Organisations setzt war.

Viernheimer Tagelblatt 20.12.2008